

Liturgie

**6. '8.-'12.**



# **Die Karwoche**

Gebete der Tagzeit

# 8. Palmsonntag

† Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 16, 21 - 28

*Eingangslied*

---

## O Haupt voll Blut und Wunden

**O** Haupt voll Blut und Wunden, \* voll Schmerz und voller Hohn, \* o  
Haupt, zum Spott gebunden \* mit einer Dornenkron, \* o Haupt, sonst  
schön gezieret \* mit höchster Ehr und Zier, \* jetzt aber hoch schimpfie-  
ret: \* begrüßet seist du mir!

---

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

## 8. Palmsonntag

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErrn. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

### 2. Sündenbekenntnis

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errete' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

**Stehend:** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. **Aufstehen.** **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 99** <sup>1</sup>**D**er HERR ist König; es zittern die Völker. \* Auf den Kerubim thront || er; da bebt die Erde. \* <sup>2</sup>Groß ist der || HERR in Sion, \* erhaben || über alle Völker.

<sup>3</sup>**M**an rühme Deinen Namen, den großen und furchterregenden! || Heilig ist er! \* <sup>4</sup>Ein Starker ist Kö||nig! Er liebt das Recht! \* Du bist es, der die Ord||nung befestigt; \* Recht und Gerechtig||keit schufst Du in Jakob.

<sup>5</sup>**F**eiert den HERRN, || unsern Gott! \* Werft euch nieder am Schemel seiner Fü||ße, denn er ist heilig! \* <sup>6</sup>Moses und Aaron zählten zu || seinen Priestern, \* Samuel zu den Be||kennern seines Namens.

**S**ie riefen zum HERRN, und er er||hörte sie. \* <sup>7</sup>Aus der Wolkensäu||le sprach er zu ihnen; \* sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift,

## 8. Palmsonntag

die er || ihnen gab. \* <sup>8</sup>HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört,

ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ih||rer Vergehen. \* <sup>9</sup>Feiert || den HERN, unsern Gott! \* Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! \* Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

## 10. Bitteneröffnung

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*  
*2. Ton*

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

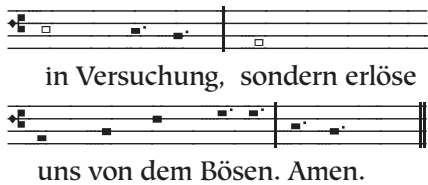
im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie

auch wir vergeben unseren

Schuldigern, und führe uns nicht



### 11. Passionsbitten

**H**err Sabaoth, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heiligtum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heiligen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hilfe bedürfen. **A.** Sei Du ihr gnädiger Schirmherr.

Höre uns, Herr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete

#### 13. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines

himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

#### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn, welcher mit Dir, o Vater, lebt und herrscht, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 14. Gebete

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfeiler Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß

uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

**Allmächtiger Gott**, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 15. Fürbittgebete

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**Guter HERR** der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöere unsere Bitten; mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mäch-

tig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit.

**A.** Amen.

### 16. Danksagung – dazu stehen:

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HERRN Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtig-

keit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 17. *Priesterliche Fürbitte*

*Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaoth.

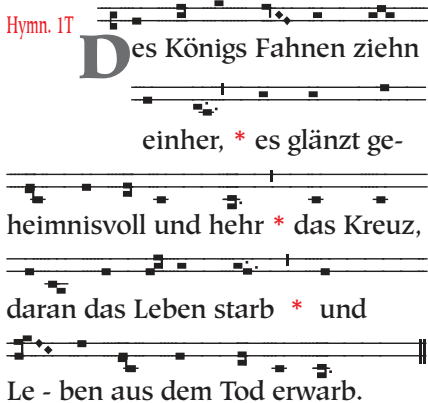
*Gebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### 18. *Hymnus – alle stehen:*

Hymn. 11



Des Königs Fahnen ziehn einher, \* es glänzt geheimnisvoll und hehr \* das Kreuz, daran das Leben starb \* und Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang \* in frommem Lied einst David sang, \* den Völkern, daß nach Kreuzesleid \* Gott herrscht gerecht zu jeder Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt \* des Leibes, der als Preis der Welt \* an deinem Balken mächtig wog \* und ihren Raub der Höll entzog.



9. Montag

† Morgengebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagenlieder des Propheten Jeremias – 3, 1 - 15*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErrn. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebentären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errete' uns schleunig.  
**A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:  
**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 55** <sup>2</sup>Vernimm, o Gott, || mein Gebet, \* verschließ || Dich nicht meinem Flehen! \* <sup>3</sup>Merke auf mich und er||höre mich, \* ich irre um||her in meinem Jammer.

<sup>4</sup>Entsetzt bin ich über das Lärmen des Feindes, über den An||drang des Frevlers. \* Denn mit Unheil überhäufen sie mich, grei||fen mich wütend an. \* <sup>5</sup>Es bebt das Herz in || meiner Brust, \* Todes||schrecken stürzen auf mich.

<sup>6</sup>Furcht und Zittern kommen über mich, Grau||len bedeckt mich. \* <sup>7</sup>Ich dachte: O hätte ich || Schwingen wie die Taube! \* Ich || flöge fort \* und || ließe mich still nieder.

<sup>8</sup>Ja, in weite Fernen möch||te ich fliehen, \* in der || Wüste noch verweilen! \* <sup>9</sup>Ich || möchte eilends \* eine Zuflucht suchen vor dem || Toben des Sturmwindes.

<sup>10</sup>Verwirre, HErr, zerspalte || ihre Sprache; \* denn Gewalttat muß ich sehen und Streitig||keiten in der Stadt. \* <sup>11</sup>Sie umschleichen diese Tag und Nacht auf || ihren Mauern, \* in ihrem Innern herrschen || Unheil und Bedrängnis.

<sup>12</sup>Verderben wohnt in || ihrer Mitte. \* Von ihrem Marke weichen nicht Be||drückung und Betrug. \* <sup>13</sup>Denn würde mein Feind mich schmähen, ich könnte || es ertragen, \* und würde mein Gegner sich gegen mich erheben, ich könnte || mich bergen vor ihm.

<sup>14</sup>Du aber, || mein Gefährte, \* mein Ver||trauter und Bekannter, \* <sup>15</sup>die wir zusammen süße Ge||meinschaft pflegten, \* zum Gotteshaus im||Festgedränge wallten!

<sup>16</sup>Der Tod falle über sie her! Lebendig sollen sie zur Un||terwelt fahren! \* Denn nur Bosheit haust in ihrer Wohnung || mitten unter ihnen. \* <sup>17</sup>Ich jedoch || rufe Gott, \* und der || HErr möge mir helfen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

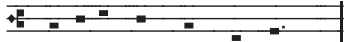
Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

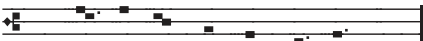
*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

ur  
2. Ton 

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;

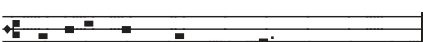


Christe, erbarme Dich unser.


**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



HErr, erbarme Dich unser.

**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt  
 werde Dein Name; Dein Reich  
 komme; Dein Wille geschehe, wie  
 im Himmel so auf Erden. Unser  
 tägliches Brot gib uns heute und  
 vergib uns unsere Schuld, wie  
 auch wir vergeben unseren  
 Schuldigern, und führe uns nicht  
 in Versuchung, sondern erlöse  
 uns von dem Bösen. Amen.

**11.** *Die Bitten der österlichen Novene*

Vor unseren Feinden beschirm' ||  
 uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe he-  
 rab auf un||sere Leiden.

**Mitleidig** blicke an die Betrübnis  
 un||serer Herzen; **A.** Barmherzig  
 vergib die Sünden || Deines Volkes.

**Siehe an, o HErr, die Verwüstung**  
 Deines || Heiligtumes;

**A.** Und gedenke Deiner Gemeinde,  
 die Du von alters her er||worben  
 hast.

**Vernimm das Gebet der Armen ||**  
 und Verlassenen; **A.** Und löse Du  
 des || Todes Kinder.

**Suche nicht heim unsere früheren ||**  
 Missetaten; **A.** O wende Deine  
 Hand uns zu und tilge || unsre Sün-  
 de.

**Setze unsere Rich||ter wie vormals;**  
**A.** Und gib uns wieder Ratsleute, ||  
 wie im Anfang.

**Hilf, HErr, Deinem Zion mit der**  
 Stärke || Deiner Rechten;

**A.** Und erlöse, die sich zu Dir be-  
 kehren, || durch Gerechtigkeit.

**Gieße Deinen Geist aus, wie Strö-**  
 me || auf die Dürre; **A.** Und mit ei-  
 nem gnädigen Regen erquicke Dein  
 er||mattet Erbeil.

**Laß Deine Priester sich kleiden mit**  
 Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heili-  
 gen || fröhlich sein.

**HErr, erhöre un||ser Gebet;**  
**A.** Und laß unser Rufen || vor Dich  
 kommen.

**12.** *Gebetsaufforderung*

**Lasset uns beten.**

**13.** *Versammlungsgebete*

### 13. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

### 13. 2. Wochengebet

**Allmächtiger Gott**, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn. **A.** Amen.

### 13. 3. Tagesgebet

**Verleihe**, o Herr, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich freuen, in der Einheit des Glaubens ver-

sammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommen wird, wir ihm unsträflich entgegengehen in der Gemeinschaft aller seiner Heiligen; durch Jesum Christum, unseren Herrn, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 14. Gebete

**O**Herr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren Herrn. **A.** Amen.

**Allmächtiger, barmherziger Vater**, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden

Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

**A.** Amen.

### 15. Fürbittgebete

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**S**chatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher – Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr; nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen

und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### 16. Danksagung – dazu stehen:

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser Herr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle

Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

## 18. Hymnus – alle stehen:

Hymn. 1T

**D**es Königs Fahnen ziehn  
einher, \* es glänzt ge-  
heimnisvoll und hehr \* das Kreuz,  
daran das Leben starb \* und  
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang \*  
in frommem Lied einst David sang,  
\* den Völkern, daß nach Kreuzes-  
leid \* Gott herrscht gerecht zu jeder  
Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt \*  
des Leibes, der als Preis der Welt \*  
an deinem Balken mächtig wog \*  
und ihren Raub der Höll entzog.

*Leicht verbeugt:*

4. Dich, Quell des Heiles, liebend  
preist, \* Dreiein'ger Gott, ein jeder  
Geist; \* hast uns des Kreuzes Sieg  
gewährt, \* so sei uns auch der Lohn  
beschert!

Amen.

## 19. Die Morgenbetrachtung

**20. Lied des Zacharia – stehend:**

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißen von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HERRN vorangehen und ‖ Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein

Volk mit der Erfahrung des ‖ Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe ‖ unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken ‖ auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

**E**hre sei dem Vater ‖ und dem Sohne, \* und ‖ dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, \* in ‖ Ewigkeit. Amen

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

## † Abendgebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 21, 18 - 27*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErrn. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebentären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 26** <sup>1</sup>Schaffe mir Recht, HERR, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! \* Auf den HERRN vertraute || ich, ohne zu wanken. \* <sup>2</sup>Prüfe mich, HERR, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! \* <sup>3</sup>Fürwahr, Deine Huld stand mir vor Augen, in Treue zu || Dir bin ich gewandelt!

<sup>4</sup>Bei falschen Menschen || saß ich nie, \* und mit Hinterlistigen || kam ich nicht zusammen. \* <sup>5</sup>Ich mied den || Kreis der Bösen; \* mit Gottlosen || saß ich nicht beisammen.

<sup>6</sup>In Unschuld wasche ich meine Hände und schreite um Deinen Alt||tar, o HERR, \* <sup>7</sup>um laut das Danklied zu singen, zu künden || alle Deine Wunder. \* <sup>8</sup>HERR, ich liebe Deines || Hauses Stätte, \* den Ort, wo || Deine Ehre ruht.

<sup>9</sup>Raffe mich nicht hinweg || mit den Sündern \* und mein Leben nicht || mit den Blutbefleckten! \* <sup>10</sup>Verbrechen klebt an || ihren Händen, \* und ihre Rechte || ist voll von Bestechung.

<sup>11</sup>Ich aber wandle in || meiner Unschuld. \* Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! \* <sup>12</sup>Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; \* in den Festversammlungen will || ich den HERRn lobpreisen!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HERR sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.


Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*


<sup>2. Ton</sup> 

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HERR, erbarme Dich unser.

**A.** HERR, erbarme Dich unser.


  
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

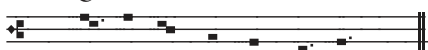
  
Heiliger Unsterblicher;

  
Christe, erbarme Dich unser.

**A.** Christe, erbarme Dich unser.

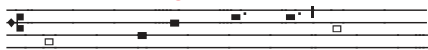
  
Heiliger Gott, Heiliger Starker,

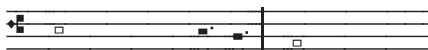
  
Heiliger Unsterblicher;

  
HERR, erbarme Dich unser.

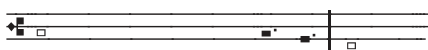
**A.** HERR, erbarme Dich unser.


*HERrengebet im 2. Ton*

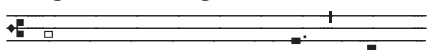
  
Vater unser im Himmel, geheiligt

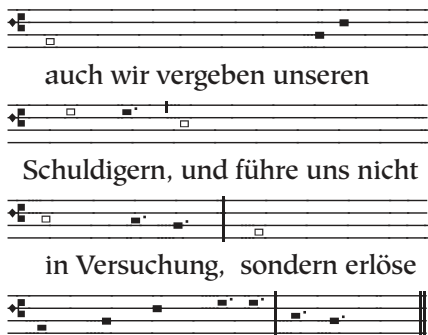
  
werde Dein Name; Dein Reich

  
komme; Dein Wille geschehe, wie

  
im Himmel so auf Erden. Unser

  
tägliches Brot gib uns heute und

  
vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht  
in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Amen.

### 11. Passionsbitten

**H**err Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heiligtum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heiligen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

Gedenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hilfe bedürfen.

**A.** Sei Du ihr gnädiger Schirmherr.

Höre uns, Herr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete

*Nach einer kurzen Stille:*

#### 13. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott.

Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

#### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn. **A.** Amen.

#### 13. 3. Tagesgebet

Verleihe, o Herr, daß alle, die aufrichtigen Herzens sind, sich freuen, in der Einheit des Glaubens versammelt zu werden, auf daß, wenn Dein Sohn, unser Heiland kommen wird, wir ihm unsträflich entgegengehen in der Gemeinschaft aller seiner Heiligen; durch Jesum Chris-

tum, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 14. Gebete

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfeiler Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

#### 15. Fürbittgebete

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

HERR und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz erleben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

#### 16. Danksagung – dazu stehen:

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor

allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErren Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 17. Priesterliche Fürbitte

*Lied*

Heiliger Gott und HErren, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErren, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErren Gott Sabaoth.

*Gebet*

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErren Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte

für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### 18. Hymnus – alle stehen:

*Hymn.*



Christus Jesus auf der Erde \*



hingewandelt dreißig Jahr, \*



sieh, da gibt Er als Erlöser \* willig



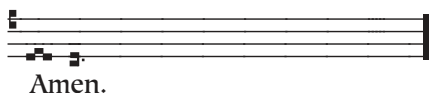
sich dem Tode dar, \* und das Got-  
teslamm als Opfer \* wird erhöht  
am Kreuzaltar.

2. Treues Holz, vor allen Bäumen \*  
Einzig du an Ehren reich, \* denn  
an Zweigen, Blüten, Früchten \*  
kommt im Wald kein Baum dir  
gleich. \* Süßes Holz, o süße Nägel,  
\* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen \* zu  
des Lammes Schlachtaltar, \* zu der  
Arche, die entrissen \* uns des Un-  
tergangs Gefahr, \* zu dem Pfosten,  
der vom Blute \* Heil'gen Lamms  
bezeichnet war.

*Leicht gebeugt:*

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, \*  
Heiligste Dreifaltigkeit! \* Gleich  
dem Vater, gleich dem Sohne, \*  
gleich dem Heil'gen Geiste geweiht:  
\* einen in den drei Personen \* lobe  
alle Welt und Zeit.



Amen.

## 19. Die Abendbetrachtung

† Abendgebetsdienst

## 20. Loblied Mariens – stehend:

Meine Seele erhebt † den HERRN \*  
und mein Geist jubelt || in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat || angese-  
hen \* die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
sel||lig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
streut, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtig||en vom Thron  
\* und er||höht die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit || sei-  
nen Gaben \* und ent||läßt die Rei-  
chen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Is||rael an \* und || denkt an sein Er-  
barmen, \* das Er unsern Vätern  
ver||heißen hat, \* Abraham und sei-  
nen Nach||kommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne \* und || dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

## 21. Segen – Liturg

† Die Gnade unseres HERRN Jesu  
Christi und die Liebe Gottes und  
die Gemeinschaft des Heiligen  
Geistes sei mit euch allen immer-  
dar. **A.** Amen.

10. Dienstag

† Morgengebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 16 - 24*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HERRN. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakontisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HERR, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HERR, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HERR, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HERR, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A. Amen.**

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errete' uns schleunig.  
**A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:  
**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 55** <sup>18</sup>Am Abend, am Morgen, am Mittag will ich seuffzen und stöhnen; \* er || hört auf meine Stimme. \* <sup>19</sup>Er bringt mein Leben in Sicherheit aus dem Kampf || gegen mich, \* seien auch || viele wider mich.

<sup>20</sup>Gott erhört! Er beugt sie nieder, er, der thront von || Anbeginn. \* Besserung liegt ihnen fern, und || Gott fürchten sie nicht. \* <sup>21</sup>Jener || hob die Hand \* gegen seinen Freund und ent||weihte seinen Bund.

<sup>22</sup>Glatte als Butter sind seine Reden, doch Kampf || plant sein Herz. \* Geschmeidiger als Öl sind seine Worte, || und doch sind sie Schwerter. \* <sup>23</sup>Wirf auf den HERRN deine Sorge, und er wird || dich erhalten; \* er läßt den Gerechten || auf ewig nicht wanken.

<sup>24</sup>**Du**, o Gott, wirst sie stürzen in die Grube || des Verderbens. \* Wer sich mit Blut || und Betrug verschuldet, \* erreicht nicht die Hälfte || seiner Tage. \* Ich aber ver||traue auf Dich, HErr.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

**9. Der liturgische Gruß**

**D**er HErr sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

**10. Bitteneröffnung**

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*

*2. Ton*

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,  
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,  
Heiliger Unsterblicher;

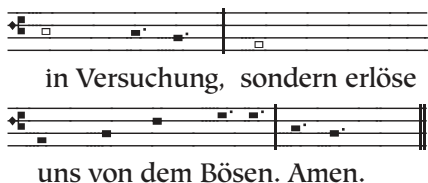
Christe, erbarme Dich unser.  
**A.** Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,  
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.  
**A.** HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name; Dein Reich  
komme; Dein Wille geschehe, wie  
im Himmel so auf Erden. Unser  
tägliches Brot gib uns heute und  
vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht



### 11. Die Bitten der österlichen Novene

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

Hilf, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

Gieße Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

HErr, erhöere un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

### 13. Versammlungsgebete

#### 13. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

#### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HErr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den

Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HERRN.

**A. Amen.**

### 13. 3. Tagesgebet

Deine Barmherzigkeit, o Gott, entferne aus uns die verborgenen Reste des alten Menschen und setze uns in den Gnadenstand, das neue heilige Leben, Christum Jesum aufzunehmen, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A. Amen.**

### 14. Gebete

**O**HERR, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HERRN.

**A. Amen.**

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe,

daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HERRN.

**A. Amen.**

### 15. Fürbittgebete

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HERR, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A. Amen.**

**G**ott und Vater unseres HERRN Jesu Christi, Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HERR, uns durch Deinen Heiligen

Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, heute und täglich, und in alle Ewigkeit. **A.** Amen.

### **16. Danksagung – dazu stehen:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns

ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!**

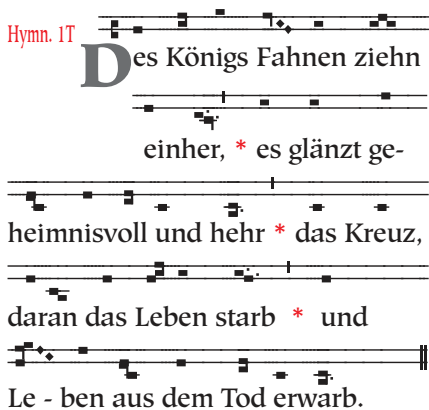
*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöere Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe

aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

**18. Hymnus – alle stehen:**

Hymn. 1T



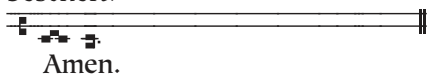
**D**es Königs Fahnen ziehn  
einher, \* es glänzt ge-  
heimnisvoll und hehr \* das Kreuz,  
daran das Leben starb \* und  
Le - ben aus dem Tod erwarb.

2. Erfüllt ist, was im Seherdrang \* in frommem Lied einst David sang, \* den Völkern, daß nach Kreuzesleid \* Gott herrscht gerecht zu jeder Zeit.

3. Heil dir, zur Waage aufgestellt \* des Leibes, der als Preis der Welt \* an deinem Balken mächtig wog \* und ihren Raub der Höll entzog.

*Leicht verbeugt:*

4. Dich, Quell des Heiles, liebend preist, \* Dreiein'ger Gott, ein jeder Geist; \* hast uns des Kreuzes Sieg gewährt, \* so sei uns auch der Lohn beschert!



Amen.

**19. Die Morgenbetrachtung**

**20. Lied des Zacharia**

*Stehend:*

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ‖ Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause ‖ seines Knechtes David.

So hat Er verheißten von ‖ alters her \* durch den Mund seiner ‖ heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor ‖ unsern Feinden \* und aus der Hand ‖ aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen ‖ Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit \* vor seinem Angesicht ‖ alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des ‖ Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ‖ Ihm

den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unsres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres HERRN Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# † Abendgebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 21, 28 - 46*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HERRN. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HERR, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HERR, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HERR, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HERR, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errete' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 28** <sup>1</sup>Ich rufe Dich an, || HERR, mein Fels! \* Sei || gegen mich nicht taub, \* damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest \* und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

<sup>2</sup>Höre auf mein || lautes Flehen, \* da ich zu || Dir um Hilfe rufe, \* da ich meine || Hände hebe \* zu Deinem Aller||heiligsten im Tempel!

<sup>3</sup>Raffe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, \* die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! \* <sup>4</sup>Vergilt ihnen nach || ihrem Tun \* und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, \* zahle ihnen || heim, was sie verdient! \* <sup>5</sup>Denn sie achten nicht auf das Tun des HERRN und auf das Werk || seiner Hände. \* Er

reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

<sup>6</sup>Gepriesen || sei der HErr; \* denn er hat mein || lautes Fleh'n erhört! \*

<sup>7</sup>Der HErr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver||traut mein Herz. \* Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem || Lied will ich ihm danken.

<sup>8</sup>Seines Volkes Stärke || ist der HErr, \* eine rettende || Burg seinem Gesalbten. \* <sup>9</sup>Hilf Deinem Volk und seg||ne Dein Erbe! \* Weide und || hege sie auf ewig!

*Leicht gebeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *oder:*

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat: *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

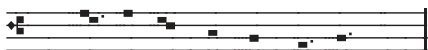
*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*

2. Ton

**H**eiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;



Herr, erbarme Dich unser.

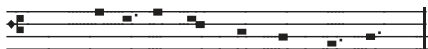
**A.** Herr, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,

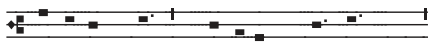


Heiliger Unsterblicher;

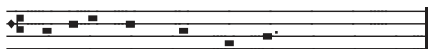


Christe, erbarme Dich unser.

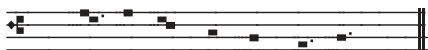
**A.** Christe, erbarme Dich unser.



Heiliger Gott, Heiliger Starker,



Heiliger Unsterblicher;



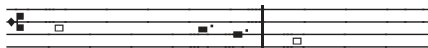
Herr, erbarme Dich unser.

**A.** Herr, erbarme Dich unser.

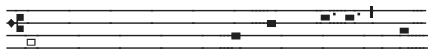
*Herrengebet im 2. Ton*



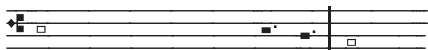
Vater unser im Himmel, geheiligt



werde Dein Name; Dein Reich



komme; Dein Wille geschehe, wie



im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und  
 vergib uns unsere Schuld, wie  
 auch wir vergeben unseren  
 Schuldigern, und führe uns nicht  
 in Versuchung, sondern erlöse  
 uns von dem Bösen. Amen.

### 11. Passionsbitten

**H**err Sabaot, in Liebe hast Du Dein Volk zu einem Heiligtum erbaut. **A.** Stärke und salbe uns aus der Hingebung || Jesu Christi.

Vervollkomme das Werk aller heiligen Ämter. **A.** Und der Dienst aller Geistlichen möge kraft Deines Göttlichen Geistes || heilsam sein.

**G**edenke, o Gott, aller Menschen, welche Deiner Hilfe bedürfen.

**A.** Sei Du ihr gnädiger Schirmherr.

**H**öre uns, Herr des Lebens || und des Todes. **A.** Und erleuchte || unsre Toten.

### 12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

## 13. Versammlungsgebete

### 13. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

### 13. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser Herr Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres Herrn.

**A.** Amen.

### 13. 3. Tagesgebet

Deine Barmherzigkeit, o Gott, entferne aus uns die verborgenen Reste des alten Menschen und setze uns in den Gnadenstand, das neue heilige Leben, Christum Jesum aufzunehmen, unseren HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 14. Gebete

Größer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums

Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### 15. Fürbittgebete

ERleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

HERR, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie jederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 16. Danksagung – dazu stehen:

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A.** Amen.

## 17. Priesterliche Fürbitte – Lied

**H**eiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Hei-

lig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

*oder ein anderes Heilig - Lied*

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

18. Hymnus – alle stehen:

Hymn.

Christus Jesus auf der Erde \*  
hingewandelt dreißig Jahr, \*  
sieh, da gibt Er als Erlöser \* willig  
sich dem Tode dar, \* und das Got-  
teslamm als Opfer \* wird erhöht  
am Kreuzaltar.

2. Treues Holz, vor allen Bäumen \*  
Einzig du an Ehren reich, \* denn  
an Zweigen, Blüten, Früchten \*  
kommt im Wald kein Baum dir  
gleich. \* Süßes Holz, o süße Nägel,  
\* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen \* zu  
des Lammes Schlachtaltar, \* zu der  
Arche, die entrissen \* uns des Un-  
tergangs Gefahr, \* zu dem Pfosten,  
der vom Blute \* Heil'gen Lamms  
bezeichnet war.

Leicht verbeugt:

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, \*  
Heiligste Dreifaltigkeit! \* Gleich  
dem Vater, gleich dem Sohne, \*  
gleich dem Heil'gen Geist geweiht.  
\* einen in den drei Personen \* lobe  
alle Welt und Zeit.

Amen.

19. Die Abendbetrachtung

20. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele erhebt † den HErren \*  
und mein Geist jubelt || in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat || angese-  
hen \* die Nied||rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an \* preisen mich  
sel||ig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an || mir ge-  
tan, \* und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht || zu  
Geschlecht \* über || alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem  
Arm macht||volle Taten: \* Er zer-  
stret, die im Her||zen voll Hochmut  
sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron  
\* und erhört die Niedrigen. \* Die  
Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes  
Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern  
verheißt hat, \* Abraham und seinen  
Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \*  
wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

*21. Segen – Liturg*

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

11. Mittwoch

† Morgengebet

*Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 25 - 36*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HERRN. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebenaltären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakontisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HERR, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HERR, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HERR, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HERR, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A. Amen.**

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, erreth' uns schleunig.  
**A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:  
**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 37** <sup>1</sup>Entrüste dich nicht ü||ber die Bösen, \* sei nicht zornig || auf die Übeltäter! \* <sup>2</sup>Denn wie Gras verwelken sie rasch, verdorren wie das || grüne Kraut. \* <sup>3</sup>Vertraue auf den || HERRN und tue Gutes!

**W**ohne friedlich im Land und ü||be die Treue! \* <sup>4</sup>Habe am HERRN deine Wonne; dann gibt er dir, || was dein Herz begehrt. \* <sup>5</sup>Befiehl dem HERRN deinen Weg und ver||traue ihm; \* er wird || nicht untätig sein!

<sup>6</sup>Er läßt deine Gerechtigkeit aufleuchten||wie das Licht, \* dein rechtes Verhalten || wie die Mittagshelle. \* <sup>7</sup>Sei still vor dem HERRN und || harre seiner! \* Entrüste dich nicht über den, der stets Erfolg hat, über den || Mann, der Ränke schmiedet!

<sup>8</sup>Sieh ab vom Zorn und || laß den Groll! \* Entrüste dich nicht, es || führt doch nur zu Bösem! \* <sup>9</sup>Denn Übeltäter wer||den vernichtet; \*

doch wer auf den HErren || hofft, er-  
hält das Land.

<sup>10</sup>Nur noch kurze Zeit, und der  
Frevler || ist dahin; \* suchst du nach  
seiner Stätte, || so besteht sie nicht  
mehr. \* <sup>11</sup>Doch die Armen werden  
das || Land erhalten \* und sich an  
der || Fülle des Heils stärken.

<sup>12</sup>Ränke schmiedet der Frevler wi-  
|| der den Frommen \* und knirscht ||  
gegen ihn mit Zähnen. \* <sup>13</sup>Der All-  
HErR aber || spottet seiner; \* er sieht  
ja, || daß sein Tag schon kommt.

<sup>14</sup>Frevler zücken das Schwert und  
spannen || ihren Bogen, \* den Ge-  
ringen und Armen niederzustrek-  
ken, zu morden, || die rechtschaffen  
wandeln. \* <sup>15</sup>Ihr Schwert trifft sie ||  
selbst ins Herz, \* und || ihr Bogen  
zerbricht.

<sup>16</sup>Besser der karge Besitz || des Ge-  
rechten \* als großer || Reichtum von  
den Frevlern. \* <sup>17</sup>Denn die Arme  
der Frevler wer||den zerschmettert,  
\* Gerechte || aber stützt der HErR.

<sup>18</sup>Der HErR weiß um die Ta||ge der  
Frommen; \* ihr Erbteil || bleibt ewig  
bestehen. \* <sup>19</sup>Sie werden nicht ent-  
täuscht in Zei||ten des Unglücks, \*  
in den Tagen des Hungers || werden  
sie gesättigt.

<sup>20</sup>Denn die Gottlosen || gehn zu-  
grunde; \* die Feinde des HErren  
sind || wie prangende Auen; \* sie  
wer||den vergehen, \* ja || sie ver-  
gehn' wie Rauch.

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Soh-  
ne, \* und || dem Heiligen Geiste. \*  
Wie es war im Anfang, so jetzt und ||  
allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 9. Der liturgische Gruß

**D**er HErR sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Litaneibitten – Hirt



HErR, erbarme Dich.

**A.** HErR, erbarme Dich.



Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.



HErR, erbarme Dich.

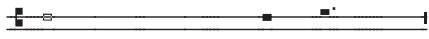
**A.** HErR, erbarme Dich.



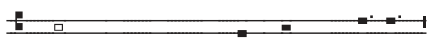
Gott Vater im Himmel, **A.** sei



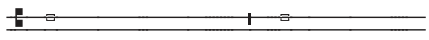
uns armen Sündern gnädig.



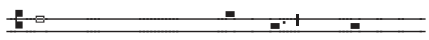
Gott Sohn, Erlöser der Welt,



**A.** sei uns armen Sündern gnädig.



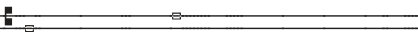
Gott Heiliger Geist, Geist vom



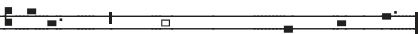
Vater und vom Sohne, **A.** sei



uns armen Sündern gnädig.



**Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid**



**mit uns. A. Verschone uns, o HErr.**


**Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.**

**Von Zorn, Haß und allem bösen Willen; von Stolz und Hochmut, Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller**



**Lieblosigkeit. A. Erlöse uns, o HErr.**

**Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen**



**Tode. A. Behüte uns, o HErr.**

**Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. A. Behüte uns, o HErr.**

**Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. A. Erlöse uns, o HErr.**

**Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.**

**A. Erlöse uns, o HErr.**

**Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.**



**Wir Sünder bitten Dich, erhöere**



**uns HErr und Gott. A. Wir**



**bitten Dich, erhöere uns.**

**Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,**



**laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir**



**bitten Dich, erhöere uns.**

**Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns**

zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen:

**A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Für** die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

**Um** die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästere und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöere uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, **A.** Wir bitten  
Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-  
weg die Sünden der Welt.

**A.** Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

**A.** Christe, erhöre uns.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

**A.** Christe, erbarme Dich.

HERR, erbarme Dich.

**A.** HERR, erbarme Dich.

### 11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name, ...

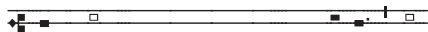
sondern erlöse uns von dem  
Bösen. Amen.

**O** HERR, handle nicht mit uns  
nach unseren Sünden.

**A.** Und vergilt uns nicht nach  
unseren Missetaten.

*Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:*  
Lasset uns beten!

Hirt:



**O** Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch



Jesus Christum, unsern HERRn.



**A.** Mache Dich auf, o HERR,



hilf uns und erlöse uns.

**G**edenke unser und erhöre uns; Geinige, vollende und heile uns, und erfülle alle Deine Verheißungen.



**A.** Mache Dich auf, o HERR,



hilf uns und erlöse uns.

## 12. Versammlungsgebete – Evangelist

### 12. 1. Zeitgebet

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen aller Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

### 12. 2. Wochengebet

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HERR Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HERRn.

**A.** Amen.

### 12. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### 13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

**W**ir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HERRN. **A.** Amen.

### 14. Kurzes Dankgebet - Prophet

**A**llmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in

Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. **A.** Amen.

*Dankgebete - stehen, sonst knien.*

### 15. 1. Fastengebet

**O** Gott, Du bist der Große, der Große durch Deinen Namen, der Große in Deinen Entschlüssen, der Starke in Deinen Werken; Du, der Gott und Vater Deines heiligen Sohnes JESUS, unseres Erlösers! Schau hernieder auf uns und auf Deine ganze Herde, die Du durch Ihn auserwählt hast zum Lobpreis Deines Namens. Heilige uns an Leib, Seele und Geist und gib, daß wir, befreit von jeglicher Unreinheit des Fleisches und des Geistes, das hochwürdigste Gut erlangen. Mögest Du keinen aus uns für unwürdig finden. Sei vielmehr unser Helfer, Beistand und Beschirmer durch Deinen Christus. Mit Ihm sei Dir Ruhm, Ehre, Lob, Verherrlichung und Danksagung, wie auch dem Heiligen Geist in alle Ewigkeit.

**A.** Amen. Seele Christi, || heilige mich. \* Leib Christi, erlöse mich. \* Blut Christi, || tränke mich. \* Wasser der Seite || Christi, wasche mich.

\* Verbirg in Deine || Wunden mich.  
\* Von Dir laß || nimmer scheiden mich.  
\* Vor dem bösen Feinde be- || schütze mich,  
\* zum Lob || Deiner Herrlichkeit.

### 15. 2. *Schlußgebet*

**A**llmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. **A.** Amen.

*oder* **E**rhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden;

durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

*oder* **O**Herr, erhöere gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 16. *Eventuell freie Gebete*

### 17. *Doxologie*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

### 18. *Segen indikativ/deprekativ*

**D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch / uns allen immerdar. **A.** Amen.

## † Abendgebetsdienst

*Göttliche Lesung: Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus – 26, 1 - 16*

## 1. Anrufung in der Osternovene

*Der Liturg in der Ostpforte:*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott, Du Herrscher des Alls – durch die Auferstehung † Jesu Christi hast Du diese Zeit erfüllt und vollendet; darum gedenken wir Deiner Gnade und loben Dich:

**A.** Gepriesen bist Du, HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

*Alle, auch der Liturg, knien nieder.*

**G**elobt seist Du, HErr, unser Gott: Gott Abrahams, Gott Isaaks und Gott Jakobs. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, Du Schöpfer des Alls, der Du der Frömmigkeit der Väter gedenkst und bringst einen Erlöser ihren Kindern, um Deines Namens willen in Liebe. **A.** Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErrn. Hosanna in der Höhe.

**W**er ist wie Du, Vater des Erbarmens, der seiner Geschöpfe in Barmherzigkeit gedenkt, damit sie leben. Wir wollen Deinen Namen auf Erden heiligen, wie man ihn in den Himmeln der Höhe heiligt, wo sich himmlische Heerscharen zujubeln: **A.** Heilig, Heilig, Heilig, HErr, Gott Sabaot. Voll sind Himmel und Erde Deiner Herrlichkeit.

Ein Chor dem andern gegenüber jubelt mit Freude und lobt:

**A.** Gelobt sei die Herrlichkeit des

HErrn von seiner heiligen Stätte aus, gelobt sei die Herrlichkeit des HErrn aus seinem Heiligtum.

**Du** bist es, o Gott, der in seinem heiligen Wort verheißen hat: **A.** Regieren wird der HErr in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

**Ü**ber die Gerechten, über die Frommen, über die Diener und die Ältesten Deines Volkes, über das Haus Israel, über den Überrest, über die Bekehrten, über die Büßenden und über uns alle, komme Dein Erbarmen herab, HErr, unser Gott – gib guten Lohn allen, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen, damit wir nicht zuschanden werden, denn auf Dich vertrauen wir. **A.** Gelobt seist Du, HErr, Stütze und Zuversicht der Frommen!

**N**ach Deiner Stadt Jerusalem kehre in Erbarmen zurück, wohne wieder in ihr, wie Du gesprochen, erbaue sie bald in unseren Tagen als ewigen Bau und offenbare schnell Davids Thron. Tröste, HErr, unser Gott, die um Zion trauern und die um Jerusalem weinen, und die Stadt, die trauert, weil sie ohne ihre Kleider, zerstört sind ihre Paläste, verachtet ist ihre Ehre, verödet, weil sie unbewohnt; sie sitzt da mit verhülltem Haupt wie eine unfruchtbare Frau, die nie geboren.

*Alle Diener und Dienerinnen legen sämtliche Obergewänder oberhalb der Stola und liturgische Kopfbedeckungen ab,*

*auch alle Frauen streifen ihre Kopfbedeckungen und Kopftücher ab; der Liturg kniet in der Ostpforte nieder und der Prophet streut ihm die Asche aufs Haupt mit den Worten:*

**Richte dein Gesicht zu Gott, dem HErrn. A. Amen.**

*Sodann streut der Liturg allen aus der Ostpforte die Asche stehend mit denselben Worten aufs Haupt. Bei großer Anzahl von Mitgläubigen kann die Asche an weiteren geeigneten Plätzen oder Nebentären im Kirchenschiff ausgestreut werden. Nachdem alle Anwesenden das Aschenkreuz empfangen haben, gehen alle Diener, welche daran beteiligt waren, zum Diakonentisch, um ihre Hände zu waschen. Danach knien alle und der Liturg setzt fort:*

**H**Err, Du großer, starker und furchterregender Gott, Du bewahrst denen, die Dich lieben und Deine Gebote halten, Deinen Bund und Deine Gnade; darum höre jetzt, unser Gott, unser Gebet und unser Flehen: HErr, laß auch um Deiner selbst willen Dein Angesicht über Deinem Heiligtum leuchten, das verwüstet daliegt, und wende jetzt Deinen Zorn von Deiner Stadt Jerusalem und von Deinem heiligen Berg ab, wie es Deinen früheren hilfreichen Taten entspricht. Gelobt seist Du, HErr, der Du Zion tröstest und Jerusalem erbaust! **A.** Gepriesen bist Du, HErr, Du Stütze und Zuversicht der Treuen.

**D**en Sprößling Davids laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Dein Sohn, Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. **A.** Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

*Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung für die Brandopfergebete ein.*

**Lasset uns beten! – knien**

## **2. Sündenbekenntnis**

**Alle:** **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HERRN, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

### 4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HERR, öffne Du unsere Lippen. **A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, erreth' uns schleunig. **A.** O HERR, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: **A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

### 6. Lesung vor dem HERRN – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HERRN, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestor-

ben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

### 8. Psalm

**Ps. 30** <sup>2</sup>Hochpreisen will || ich Dich, HERR; \* denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde || nicht über mich jubeln. \* <sup>3</sup>O || HERR, mein Gott, \* ich flehe zu Dir, und || Du hast mich geheilt.

<sup>4</sup>HERR, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, \* getrennt von denen, || die zur Grube sanken. \* <sup>5</sup>Lobsingt dem HERRN, ihr || seine Frommen, \* und preist || seinen heil'gen Namen!

<sup>6</sup>Denn einen Augenblick nur || währt sein Zorn, \* doch ein || Leben lang die Huld. \* Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am || Morgen Jubel. \* <sup>7</sup>Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmer || mehr werde ich wanken!"

<sup>8</sup>HERR, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. \* Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. \* <sup>9</sup>Ich rief || zu Dir,

HErr; \* ich flehte um Gnade mei-  
nen Gebieter an.

<sup>10</sup> „Was nützt denn mein Blut, wenn ich zur Grube sinke? \* Wird etwa der Staub Dir danken, wird er Deine Treue künden? \* <sup>11</sup> Höre, HErr, und sei mir gnädig! \* O HErr, sei mir ein Helfer!“ –

<sup>12</sup> Du hast meine Klage verwandelt in Reigentanz, \* hast mir das Trauerkleid gelöst und mit Freude mich umgürtet. \* <sup>13</sup> Darum lobsingt Dir mein Herz und will nicht schweigen. \* HErr, mein Gott, ich preis' Dich ewig!

*Leicht verbeugt:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne, \* und dem Heiligen Geiste ...

### 9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.  
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

### 10. Bitteneröffnung

*XIX. Kyrie [Psalmodia]*

*ur*

<sup>2. Ton</sup>

Heiliger Gott, Heiliger Starker,  
Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker,

Heiliger Unsterblicher;

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

*HERrengebet im 2. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt

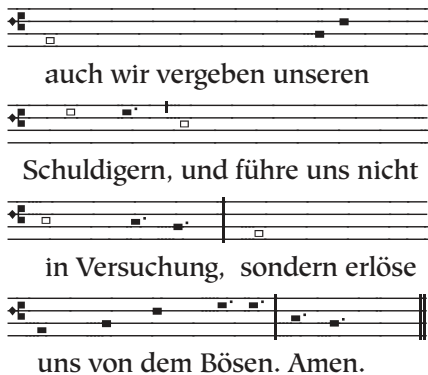
werde Dein Name; Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

vergib uns unsere Schuld, wie



auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht  
in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Amen.

**11. Die Bitten der österlichen Novene**

Vor unseren Feinden beschirm' || uns, o Christe. **A.** Gnädig siehe herab auf un||sere Leiden.

Mitleidig blicke an die Betrübnis un||serer Herzen; **A.** Barmherzig vergib die Sünden || Deines Volkes.

Siehe an, o HErr, die Verwüstung Deines || Heiligtumes; **A.** Und gedenke Deiner Gemeinde, die Du von alters her er||worben hast.

Vernimm das Gebet der Armen || und Verlassenen; **A.** Und löse Du des || Todes Kinder.

Suche nicht heim unsere früheren || Missetaten; **A.** O wende Deine Hand uns zu und tilge || unsre Sünde.

Setze unsere Rich||ter wie vormals; **A.** Und gib uns wieder Ratsleute, || wie im Anfang.

**Hilf**, HErr, Deinem Zion mit der Stärke || Deiner Rechten; **A.** Und erlöse, die sich zu Dir bekehren, || durch Gerechtigkeit.

**Gieße** Deinen Geist aus, wie Ströme || auf die Dürre; **A.** Und mit einem gnädigen Regen erquicke Dein er||mattet Erbteil.

**Laß** Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

**HErr**, erhöere un||ser Gebet; **A.** Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

**12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebete**

**13. 1. Zeitgebet**

**O**b der Sünde sind wir fern vom Paradies, von Deinem Angesichte und von Deiner Gegenwart, o allmächtiger Gott. Dein Wille sei es, o Gott, erbarmungsvoller König, Dich wiederum über uns und über Dein Heiligtum zu erbarmen, in Deiner großen Güte es schnell zu vollenden und seine Ehre zu erhöhen. Unser Vater, offenbare die Ehre Deines himmlischen Reiches bald über uns; erstrahle und erhebe Dich über uns vor den Augen alles Lebenden. Mache voll die Zahl Deiner Auserwählten und unsere Zerstreuten sammle von den Enden der Erde. O bringe uns in die

himmlische Stadt Jerusalem, zur ewigen Freude. **A.** Amen.

### **13. 2. Wochengebet**

Allmächtiger Gott, wir bitten Dich, siehe gnädig auf Deine Kirche, für welche unser HERR Jesus Christus willig Verrat und Überantwortung in die Hände der Bösen – und den Tod am Kreuz erduldet hat; Du bist unser Herrscher, so ziehe an die Macht und herrsche, o Vater, um der Verdienste Jesu Christi willen, Deines Sohnes, unseres HERRN.

**A.** Amen.

### **13. 3. Tagesgebet**

Allmächtiger Gott, der Du Deiner Kirche Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer gegeben hast, wir bitten Dich, rufe tüchtige und treue Arbeiter in Deinen Weinberg, auf daß wir alle durch Deinen Heiligen Geist hinankommen zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis Deines Sohnes, zur Erbauung zu vollkommenen Menschen und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen. Erhöre uns um Seinetwillen, der da lebt und herrscht mit Dir, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

### **14. Gebete**

**G**roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrscht alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter

Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorkehrung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. **A.** Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

### **15. Fürbittgebete**

**E**rleuchte unsere Finsternis, o HERR, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HERRN. **A.** Amen.

**Du** kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an; wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A. Amen.**

**16. Danksagung – dazu stehen:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**Wir** preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**Und** wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß

unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

**17. Priestertliche Fürbitte**

*Lied*

**Heiliger Gott** und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! \* Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

*Gebet*

**A**llmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines

Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

### 18. Hymnus – alle stehen:

Hymn.



**C**hristus Jesus auf der Erde \*  
hingewandelt dreißig Jahr, \*  
sieh, da gibt Er als Erlöser \* willig  
sich dem Tode dar, \* und das Got-  
teslamm als Opfer \* wird erhöht  
am Kreuzaltar.

2. Treues Holz, vor allen Bäumen \*  
Einzig du an Ehren reich, \* denn  
an Zweigen, Blüten, Früchten \*  
kommt im Wald kein Baum dir  
gleich. \* Süßes Holz, o süße Nägel,  
\* süße Last beschweret euch.

3. Du allein warst ausersehen \* zu  
des Lammes Schlachtaltar, \* zu der  
Arche, die entrissen \* uns des Un-  
tergangs Gefahr, \* zu dem Pfosten,  
der vom Blute \* Heil'gen Lamms  
bezeichnet war.

*Leicht verbeugt:*

4. Ewig sei Dir Ruhm und Ehre, \*  
Heiligste Dreifaltigkeit! \* Gleich  
dem Vater, gleich dem Sohne, \*  
gleich dem Heil'gen Geist geweiht:  
\* einen in den drei Personen \* lobe  
alle Welt und Zeit.

Amen.

### 19. Die Abendbetrachtung

#### 20. Loblied Mariens

*Stehend:*

Meine Seele erhebt † den HERRN \*  
und mein Geist jubelt † in Gott, mei-  
nem Retter. \* Denn Er hat † angese-  
hen \* die Niedrigkeit seiner Magd.

Siehe, † von nun an \* preisen mich  
selbig alle Geschlechter. \* Denn der  
Mächtige hat Großes an † mir ge-  
tan, \* und † heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht † zu  
Geschlecht \* über † alle, die Ihn  
fürchten. \* Er vollbringt mit seinem

Arm machtvolle Taten: \* Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtigen vom Thron \* und erhöht die Niedrigen. \* Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben \* und entläßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Israel an \* und denkt an sein Erbarmen, \* das Er unsern Vätern verheißen hat, \* Abraham und seinen Nachkommen ewiglich.

*Kniend:*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne \* und dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit \* in Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

**†** Die Gnade unseres Herrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

# 12. Gründonnerstag

† Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Aus dem Buch der Klagelieder des Propheten Jeremias – 3, 37 - 51

*Eingangslied*

---

---

## Zärtliche Liebe

Zärtliche Liebe, \* Gnade des Geistes, \* legtest Du, Vater, \* in unser Herz; \* dies zog uns zu Dir, \* in Deine Nähe, \* durch Jesum Christum, \* unseren HERRN.

---

---

### 1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **A.** Amen.

### 2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – *knien*

*Alle:* **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

### 3. Absolution

**D**er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. **A.** Amen.

*4. Friedensgruß – des höheren Amtes:*  
Friede sei mit euch. **A.** Amen.

### 5. Aufruf

**O** HErr, öffne Du unsere Lippen.  
**A.** Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

**O** Gott, errett' uns schleunig.  
**A.** O HErr, eile uns zu helfen.

*Stehend:* Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:  
**A.** Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

*6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.*  
Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen.* **A.** Dank sei Dir, o Gott.

### 7. Alle sprechen gemeinsam:

**I**ch glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

## 8. Psalm

Ps. 82 <sup>1</sup>Gott tritt auf in der Gottesversammlung, \* inmitten der Götter || hält er das Gericht: \* <sup>2</sup>„Wie lange wollt ihr un|gerecht richten \* und für die Frev||ler Partei ergreifen?

<sup>3</sup>Verteidigt den Geringen || und Verwaisten, \* schafft Recht dem Bedrängten || und dem Dürftigen! \* <sup>4</sup>Befreit den Gerin||gen und Armen, \* entreißt || ihn der Hand der Frevler!

<sup>5</sup>Sie haben weder Ver||stand noch Einsicht, \* sie tapen im Dunkeln dahin. So wanken alle || Grundfesten der Erde. \* <sup>6</sup>Ich hatte gedacht: || ‘Ihr seid Götter \* und lau||ter Söhne des Höchsten.’

<sup>7</sup>Doch wahrlich, wie Menschen || sollt ihr sterben \* und fallen || wie irgendein Fürst!” \* <sup>8</sup>Erhebe Dich, Gott, rich||te die Erde! \* Denn Dein Eigen||tum sind alle Völker.

*Leicht gebeugt:*

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, \* und || dem Heiligen Geiste. \* Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, \* in || Ewigkeit. Amen.

## 9. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.  
**A.** Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

† Morgengebetsdienst

## 10. Bitteneröffnung

VIII. Kyrie [De angelis]

των αγγελων

6. Ton

**A** -- γιος ὁ Θεός,  
Hágios ho Theós,

Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;  
Ishyrós, Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

**A.** Kýrie, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός,  
Hágios ho Theós,

Ἰσχυρός, Ἀθάνατος;  
Ishyrós, Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

**A.** Christe, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός, Ἄγιος  
Hágios ho Theós, Hági-os

Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθά-νατος;  
Ishyrós, Hágios Athánatos;

Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς·

**A.** Kýrie, eléison hymas.

*Herrengebet im 6. Ton*

Vater unser im Himmel, geheiligt  
werde Dein Name; Dein Reich  
komme; Dein Wille geschehe, wie  
im Himmel so auf Erden. Unser  
tägliches Brot gib uns heute und  
vergib uns unsere Schuld, wie  
auch wir vergeben unseren  
Schuldigern, und führe uns nicht  
in Versuchung, sondern erlöse  
uns von dem Bösen. Amen.

**11. Die Festtagsbitten**

**Um** Frieden und Heil von oben, laßt uns zum HERRN flehen:  
**A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Um** Frieden und Einheit des gesamten Volkes Gottes auf dem rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HERRN flehen:  
**A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Um** Frieden und Segen für alle, die hier (in dieses Gotteshaus) in Glauben, Andacht und Ehrfurcht einkehren, laßt uns zum HERRN flehen:  
**A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Um** Ausdauer und Erlösung aller verfolgten und bedrängten Christen, auf daß wir errettet werden von aller Trübsal, Zorn und Not, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

**Um** Hilfe und Rat für das alte Bundesvolk Gottes und um Gnade und Erbarmen für uns alle, laßt uns zum HERRN flehen: **A.** Wir bitten dich, erhöre uns.

Eingedenk aller Deiner Heiligen empfehlen wir uns und unser ganzes Leben Dir, o liebevoller Vater, durch unseren HERRN und Heiland Jesus Christus. **A.** Amen.

**12. Gebetsaufforderung**

Lasset uns beten.

**13. Versammlungsgebet**

**O** HERR Jesu Christe, der Du bei Deinem letzten Abendmahl mit Deinen Jüngern in dem allerheiligsten Sakrament ein beständiges Gedächtnis Deines Leidens eingesetzt hast, bis Du kommst; wir bitten Dich, verleihe

uns solche Unterscheidung Deiner heiligen Mysterien, daß wir immerfort die vollen Segnungen Deiner erlösenden Liebe genießen; der Du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebst und herrschst in der göttlichen Würde von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

#### **14. Gebete**

**O**HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

**A.** Amen.

**Allmächtiger, barmherziger Vater,** der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich, Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen ver-

schaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Jesu Christi willen, unseres HErrn.

**A.** Amen.

#### **15. Fürbittgebete**

**E**rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. **A.** Amen.

**I**n unseren Herzen laß scheinen, **o** huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun. Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens

nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig.

**A. Amen.**

**16. Danksagung – dazu stehen:**

**A**llmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

**W**ir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

**U**nd wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. **A. Amen.**

**17. Priesterliche Fürbitte**

*Lied*

**Heilig, Heilig, Heilig, \* sei gepriesen ohne End, \* Starker Gott im Sakrament!**

*oder ein anderes Heilig - Lied*

*Gebet*

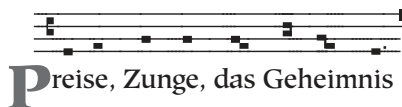
**A**llmächtiger, ewiger Gott, all-Barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das

Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. **A.** Amen.

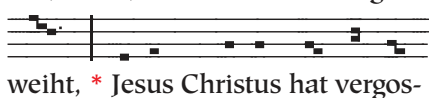
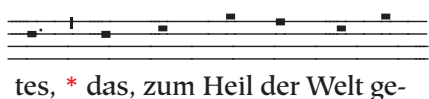
### 18. Hymnus – alle stehen:

*Pange lingua gloriosi*

Hymn. (Cantus Hispanus adapt.)



\* dieses Leibs voll Herrlich-



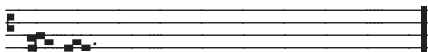
2. **U**ns gegeben, uns geboren \* von der Jungfrau, keusch und rein, \* ist auf Erden er gewandelt, \* Saat der Wahrheit auszustreun, \* und am Ende seines Lebens \* setzt er dies Geheimnis ein.

3. **U**nd das Wort, das Fleisch geworden, \* schafft durch Wort aus Brot und Wein \* Fleisch und Blut

zur Opferspeise, \* sieht es auch der Sinn nicht ein. \* Es genügt dem reinen Herzen, \* was ihm sagt der Glaub allein.

*Leicht verbeugt:*

4. **D**arum laßt uns tief verehren \* ein so großes Sakrament; \* dieser Bund soll ewig währen, \* und der alte hat ein End. \* Unser Glaube soll uns lehren, \* was das Auge nicht erkennt.



Amen.

### 19. Die Morgenbetrachtung

#### 20. Lied des Zacharia

*Stehend:*

**G**epriesen † sei der HErr, der Gott || Israels \* denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; \* Er hat uns einen starken Ret||ter erweckt \* im Hause || seines Knechtes David.

**S**o hat Er verheißten von || alters her \* durch den Mund seiner || heiligen Propheten. \* Er hat uns errettet vor || unsern Feinden \* und aus der Hand || aller, die uns hassen;

**E**r hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, \* an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; \* Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtig-

keit \* vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

**U**nd du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; \* denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. \* Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken \* in der Ver||gebung aller Sünden.

**D**urch die barmherzige Liebe || unseres Gottes \* wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, \* um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des

Todes, \* und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

*Kniend:*

**E**hre sei dem Vater || und dem Sohne \* und || dem Heiligen Geiste, \* wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit \* in || Ewigkeit. Amen.

**21. Segen – Liturg**

**+** **D**ie Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.



Gottesdienstformular